



Bevor die Profis die Bühne eroberten, präsentierten sich die Mitglieder der Geschwister-Scholl-AG ihren Mitschülern. Sie planten den Geschwister-Scholl-Tag und zeigten in einer Performance Ziele und Inhalte der AG auf, die an das Leben und Wirken von Sophie und Hans Scholl, deren Ziele und Beweggründe und damit auch an die Weiße Rose erinnern. Fotos: Hennes

# Dunkle Seiten deutscher Geschichte auf der Bühne

Theater über NS-Zeit zum Geschwister-Scholl-Tag am Gymnasium

Von Stephanie Tatenhorst

**Königsborn. Seinem Namen fühlt sich das Geschwister-Scholl-Gymnasium verpflichtet: Gestern erinnerte die Schule aber nicht nur an das Geschwisterpaar, das zu Zeiten des Nationalsozialismus Widerstand leistete.**

Die Gruppe „Theaterspiel“ aus Witten war zu Gast und entführte die Schüler mit zwei Aufführungen in die Zeit der 1930er Jahre. In das Leben der neunjährigen Anni, die am gleichen Tag wie Hitler Geburtstag hat.

Während die Eltern schon Angst bekommen, will Anni „wie alle“ zu den Jungmädels. Zunächst die Einwände, dann das Verbot der Mutter tut sie ab: „Vater sagt immer, man soll sich seine eigene Meinung bilden.“



Die Gewalt nimmt zu, Anni (l.) und ihre Eltern sind entsetzt.

Doch je fester die wird, umso mehr leistet sie Widerstand. Wird verfolgt, bedroht und inhaftiert, genau wie ihre Familie, die einen Juden versteckt.

Der Applaus für das Ensemble ist am Ende groß. „Die Tanzszenen waren su-

per“, sagt ein Schüler als erstes, als die Schauspieler das Gespräch suchen. Die Darsteller freut es sichtlich, denn Szenen, für die es keine Worte gibt, setzten sie bewusst tänzerisch um. Und die Schüler interpretierten sie richtig.

Eine Frage beschäftigte die Jugendlichen aus den Jahrgängen sieben bis zehn aber noch mehr: Wie haben sich die Darsteller bei den Szenen gefühlt? Die Antwort gibt Hauptdarstellerin Kirsten Mohri: „Nach dem Stück bin ich fertig“, gibt sie zu. Nicht körperlich, sondern emotional. Viele Schüler nicken. Auch sie waren im Laufe des Stücks immer ruhiger geworden.

## Weitere Aufführung

Das Theaterstück „Über (das) Leben oder meine Geburtstage mit dem Führer“ wird nochmals am 14. März um 9 und 11 Uhr im Kühlschiff der Lindenbrauerei aufgeführt. Anmeldung von Schulklassen bis 4. März im Kinder- und Jugendbüro.